



öffentlich

Betreff:

Errichtung eines P+R-Platzes am Bahnhof Potsdam-Rehbrücke

Erstellungsdatum 08.03.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.04.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthetal Gespräche zu führen, wie - im Bereich des Bahnhofs Potsdam Rehbrücke - ein P+R Platz gemeinsam realisiert werden kann.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Ein P+R Platz im Süd-Ost-Raum von Potsdam könnte eine Entlastung des Individualverkehrs für die Stadt Potsdam sein.
 Mit der Gemeinde Nuthetal sollte auf dem ehemaligen Gelände der DB (Bahngelände) die Möglichkeit der Errichtung eines Platzes für ca. 100 PKW geschaffen werden.
 Mögliche Touristen zum entstehenden Spaßbad hätten die Möglichkeit ab hier öffentliche Verkehrsmittel zur Innenstadt zu nutzen.